



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Walderstein.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

zwischen Cardu g und Cardrücken / bey dem
Wald Barret gelegen / und dem Herzog von
Lothringen gehörig / wurde A. 1635. im Herbst
von den Kaiserlichen eingenommen.

Walderstein.

Walderstein ist ein Marktfleck im Ries /
auf einem Berglein / oberhalb Nördlin-
gen / allda im Schloß / allwegen eine Gräflich-
Dettingische Hofhaltung gewesen / ehe dassel-
be A. 1648. den 16. (26) Martii von den
Schwedischen zu einem Steinhauften gema-
chet worden / mag aber seithero wieder er-
bauet seyn.

Waldhausen.

Waldhausen ist ein Kloster Ordinis Ca-
nonicorum Regularium S. Augustini,
an den Grenzen des Landes ob der Enß / ge-
gen beede Unter-Oesterreichische Herrschafft-
ten Pöckstall und Pösenboig gelegen.

Waldkirch.

Waldkirch ist ein Städtlein / zwei Stun-
den von Freyburg im Brisgaw / schön
von Gelegenheit / und hat sonderlich viel
Stein- und Corallen-Ballierer allda vor dem
Krieg gehabt / so den Ort berühmt gemacht
haben / liegt in einer Insul / so das Wasser El-
machtet. Hat eine Probstey / so vorzeiten ein
Abeliches Kloster gewesen / welches Birchtu-
lo Graf zu Brensfach des Landoli / oder Langen-
lini I. Grafens von Windisch und Altorff
Bruder / gestiftet haben solle. Es ist nicht
weit von diesem Städtlein das Glotterbad /
so den Leber- und Gallfüchtigen nützlich / die
Ber